



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie:	Thermische Solaranlage
Beschreibung:	MF-Sonnenhaus GEWOBA NORD, Harrislee
Gebäude:	Mehrfamilien Wohngebäude in Massivbauweise, voll unterkellert
Architekt:	Dipl.-Ing. Arch. E. Jung u. Dipl.-Ing. T. Petersen (GEWOBA NORD)
Energetische Berechnung, Simulation	Dipl.-Ing. Wolfgang Hiltz
Anlagenkonzept, Anlagenplanung	Dipl.-Ing. (FH) Peter Wühr (Solar-Partner Süd)
Planung Sanitär, Lüftung und Elektro	Dipl.-Ing. Bernd Peters (IFG Wiese)
Installation Haustechnik:	B&O Gebäudetechnik Nord
Wohneinheiten:	18
Personen:	Ca. 40 (je nach Belegung)
Wohnfläche:	Ca. 1.176 m ²
Kollektor:	368 m ² WINKLER Solar VarioSol A Großflächenmodule
Speicher:	SWISS-SOLAR Pufferspeicher 65.900 l mit dreistufiger Solarbelastung, externe Trinkwassererwärmung mit SLS-Plus Speicherladesystem, Boiler LORENZ WF 750
Nachheizung:	Nahwärmeverbund bidirektional, Fernwärmeanschluss indirekt
Heizflächen:	Fußbodenheizung
Solarer Deckungsgrad:	Ca. 75% (ca. 116% mit Wärmeverbund)
Regelungskonzept:	HANAZEDER HLC (1 x10, 1 x 20) mit Visualisierung
Sonstiges:	Zonen-Lüftungsanlagen mit dezentralen Zuluftelementen ohne WRG
Ansprechpartner:	Dipl.-Ing. (FH) Peter Wühr, Tel.: 08628 – 9 87 97-0

Ende 2009 wurde die zwei 100% solar versorgten Mehrfamiliengebäude der gemeinnützigen Baugenossenschaft in Laufen an der Salzach fertig gestellt. Dieses herausragende Projekt zog weite Kreise, viele Wohnungsbaugesellschaften zeigten Interesse, zahlreiche Gruppen besichtigten diese Gebäude.

Insbesondere die Energiekosten zwingen die Wohnbaugesellschaften zum Umdenken, denn Wohnungen mit übermäßigen Heizkosten lassen sich schlecht vermieten. Bei steigenden Energiekosten werden die Heizkosten immer mehr zur bestimmenden Größe. Dass es auch anders geht, zeigt das Beispiel in Laufen: Hier gehen die Heizkosten gegen Null, denn die Gebäude werden fast zu 100% mit kostenloser Sonnenenergie beheizt. Und: Diese Wohnungen sind äußerst begehrt, Leerstand gibt es hier nicht.

Dies hat die gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft GEWOBA NORD mit Sitz in Schleswig dazu bewogen, Sonnenhäuser nach dem gleichen Modell zu realisieren. Für die künftigen Mieter sollen attraktive Wohnungen mit "Heizkosten-Flatrate" angeboten werden. Derzeit sind zwei Siedlungen mit mehreren solar beheizten Mehrfamilien-Wohnobjekten am Entstehen.

Das erste Mehrfamilien-Sonnenhaus mit 18 Wohneinheiten in Harrislee bei Flensburg wurde Ende November 2012 fertig gestellt, die ersten Mieter sind bereits eingezogen. Zwei weitere Gebäude gleicher Größe sind in Schleswig im Bau.

Wie in Laufen stammen das Anlagenkonzept und ein Teil der Kerntechnik auch hier von der Fa. Solar-Partner Süd GmbH. Der Kienberger Solarspezialist ist damit am südlichsten und am nördlichsten Mehrfamilien-Sonnenhaus in Deutschland maßgeblich beteiligt.

Bilder:



Kollektoranlage XXL: Montage der 368 m² Großmodule.



Die ersten Mieter sind bereits eingezogen.



Der 10,5 m hohe Speicher wurde direkt auf die Bodenplatte gestellt.



Der zentral im Gebäude stehende Pufferspeicher wurde nach dem Anschweißen der Rohrleitungen eingemauert und mit Einblasdämmung isoliert.

Anlagenschema:

